



Kunstvermittlung

Kinder und Jugendliche

Altersspezifisches interaktives Vermittlungsprogramm für Gruppen und Schulklassen mit max. 24 Personen (90 Minuten Kunstvermittlung und kreatives Arbeiten) Anmeldung: bis eine Woche vor Termin
Kosten/TeilnehmerIn: € 4,50 inkl. Material und kleiner Jause

Sommeratelier

Entdeckungsreise durch die aktuelle Ausstellung und kreatives Arbeiten für Kinder ab 5 Jahren
Donnerstag, 25. Juli von 15 – 18 Uhr
Donnerstag, 22. August von 15 – 18 Uhr
Nur gegen Voranmeldung bis spätestens zwei Tage vorher!
Kosten/TeilnehmerIn: € 6,- inkl. Material

Erwachsene

Führung durch die aktuelle Ausstellung:
jeden Sonntag um 15 Uhr (Dauer ca. 45 min.)
Kosten: € 4,- exkl. Eintritt
Führung jederzeit gegen Voranmeldung möglich
Kostenpauschale € 30,- exkl. Eintritt

Kulturspaziergang „Auf den Spuren der Nötscher Maler“
Nach einer Führung durch die aktuelle Ausstellung im Geburtshaus Franz Wiegeles, Besichtigung weiterer Wirkungsstätten der Nötscher Maler (wie das letzte Atelier Anton Koligs, das Geburtshaus Sebastian Isepps sowie das größte noch erhaltenen Fresko Anton Koligs an der Nötscher Kirche) in der Marktgemeinde Nötsch.
Jeden Donnerstag um 15 Uhr (Dauer ca. 90 min)
Kosten: € 5,50 exkl. Eintritt
Kulturspaziergang jederzeit gegen Voranmeldung möglich
Kostenpauschale € 40,- exkl. Eintritt

Titelbild: Anton Kolig, Akte am Fenster, 1926, Öl auf Leinwand, 86 x 62 cm, Sammlung: Stadtgalerie Klagenfurt | **Abbildungen:** Museum des Nötscher Kreises 2011 | Anton Kolig: Unsere Jugend – II. Fassung, 1948, Öl/Hartfaserplatte, 74 x 52 cm, Kärntner Landesgalerie, Klagenfurt | Sebastian Isepp: Kleine Lärche, um 1905, Öl/Leinwand, 97 x 77,5 cm, Privatbesitz | Franz Wiegele: Nadja, um 1934, Öl/Holz, 56 x 45 cm, Privatbesitz | Anton Mahringer: Dobratsch, 1950, Öl/Holzfasersplatte, 77 x 70 cm, Privatbesitz | Palette von Anton Kolig | ©bei den Fotografen

MUSEUM des Nötscher Kreises

Haus Wiegele, A 9611 Nötsch im Gailtal 39
Tel. +43 (0)4256 3664
office@noetscherkreis.at, www.noetscherkreis.at

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 14 – 18 Uhr
Schulklassen und Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung
Eintritt: € 6.-, Gruppentarif ab 10 Personen: € 4.-



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Museum des Nötscher Kreises, Jutta M. Pichler, Birgit Kassi



DR. WOLFGANG WALDNER
LANDESRAT

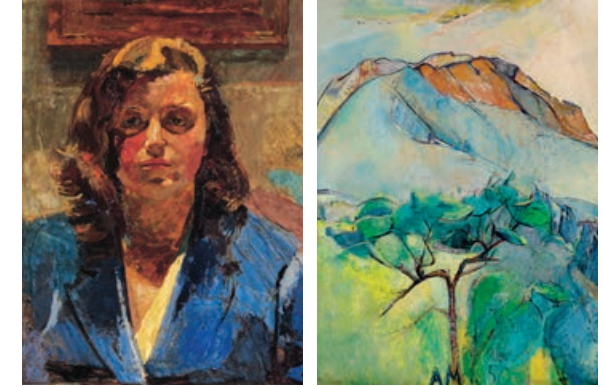


MUSEUM des Nötscher Kreises

IM BLICKPUNKT

Isepp, Kolig, Wiegele, Mahringer

21. April bis 27. Oktober 2013



MUSEUM *des Nötscher Kreises*

Das Museum des Nötscher Kreises wurde am 16. Mai 1998 eröffnet und ist dem Leben und Werk der Künstler des „Nötscher Kreises“ gewidmet, die Anfang des 20. Jahrhunderts mit ihrer sehr individuellen Malerei die österreichische Kunst entscheidend mitgestalteten. Diese lose Gruppierung von befreundeten Malern, die einerseits in dieser Region geboren wurden – wie Sebastian Isepp (1884 – 1954) und Franz Wiegele (1887 – 1944) – oder von auswärts nach Nötsch gezogen sind – wie Anton Kolig (1886 – 1950) und Anton Mahringer (1902 – 1974), stellt ein bedeutendes künstlerisches Phänomen innerhalb der österreichischen Malerei der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dar und hat dabei vor allem die Kunst der Zwischenkriegszeit entscheidend geprägt.

Das Museum ist im Geburtshaus Franz Wiegeles untergebracht, im Ortszentrum von Nötsch gelegen, und versteht sich als Dokumentationsstätte der vier Künstler, und möchte in seinen Ausstellungen sowohl einen repräsentativen Querschnitt durch ihr Œuvre, als auch anhand von zeitgenössischen Fotografien und Autografen einen Einblick in die persönlichen Lebensumstände der Maler ermöglichen, sowie ihre zahlreichen, äußerst interessanten Verbindungen zu Künstlerkollegen, Kunsthistorikern und Intellektuellen ihrer Epoche transparent machen. Alle Ausstellungsobjekte werden dem Museum leihweise zur Verfügung gestellt und jährlich ausgetauscht.

IM BLICKPUNKT

Isepp, Kolig, Wiegele, Mahringer

2013 feiert das Museum des Nötscher Kreises sein 15-jähriges Bestehen. Wurden in den Ausstellungen der vergangenen Jahre faszinierende Einblicke in das Schaffen der einzelnen Maler des Nötscher Kreises und deren Beziehungsumfeld gegeben, so wird das Jubiläum zum Anlass genommen, sie im Rahmen der diesjährigen Ausstellung gemeinsam zu präsentieren. In den Blick genommen werden dabei ausgewählte Themen und Bildmotive. Im Zentrum der Schau stehen die Winterlandschaften Sebastian Isepps, Anton Koligs Männerakte, die Frauenporträts von Franz Wiegele und Anton Mahringers Darstellungen des Dobratsch. Die Fokussierung auf Bildthemen, mit denen sich die Künstler bevorzugt beschäftigt haben, belegt auf eindrucksvolle Weise die künstlerische Eigenständigkeit der Maler des Nötscher Kreises. Durch die Präsentation von Werken aus verschiedenen Schaffensphasen wird darüber hinaus deren jeweils individuelle Entwicklung nachvollziehbar. Die Ausstellung zeigt, bei aller Unterschiedlichkeit der einzelnen Positionen, aber auch die Gemeinsamkeiten der Künstler, ihre intensive Beschäftigung mit der Farbe und die leidenschaftliche Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der plastischen Darstellung in der Malerei. Die präsentierten Werke aus öffentlichen und privaten Sammlungen werden ergänzt durch Archivmaterial, das die persönlichen Lebensumstände von Isepp, Kolig, Wiegele und Mahringer dokumentiert und ihre Beziehungen zueinander beleuchtet.

Die Ausstellung „Im Blickpunkt“ soll einmal mehr die herausragende Rolle des Nötscher Kreises für die Entwicklung des österreichischen Expressionismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aufzeigen und dessen internationale und überregionale kunsthistorische Bedeutung unter Beweis stellen.

Kuratorin der Ausstellung: Jutta M. Pichler

Veranstaltungen

SO, 21. April 2013, 11 Uhr Ausstellungseröffnung

FR, 26. April 2013, 18 Uhr Führung für unterstützende Mitglieder des Museums

SO, 12. Mai 2013, 15 Uhr Muttertag: Gratisführung

FR, 24. Mai 2013, 18 Uhr „Im Blickpunkt“
Kuratorin Mag. Jutta M. Pichler zur aktuellen Ausstellung

FR, 28. Juni 2013, 18 Uhr „Wie ein gewebter Teppich“
Prof. Agnes Essl über ihre Beziehung zur Kunst und zum Nötscher Kreis

DO, 25. Juli 2013, 15 – 18 Uhr Paletti – Sommeratelier für Kinder ab 5 Jahren

DO, 22. August 2013, 15 – 18 Uhr Paletti – Sommeratelier für Kinder ab 5 Jahren

SO, 25. August 2013, 11 Uhr Nötscher Kunstbrunch
Kosten: € 15,- (inkl. Eintritt, Führung, Brunch mit Spezialitäten aus dem Hause Wiegele)
Anmeld.: bis spätestens 22. August, begrenzte Teilnehmerzahl

SA, 5. Oktober 2013, 12, 14 und 16 Uhr Polentafest
Gratisführungen
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: SA, 12. Oktober 2013)

SA, 5. Oktober 2013, 18 – 1 Uhr früh Lange Nacht der Museen

FR, 25. Oktober 2013, 18 Uhr Vortrag
„Der Dobratsch als topographischer und selbstreflexiver Bezugspunkt im Werk von Anton Mahringer“
von Mag. Paul Mahringer

SA, 26. Oktober 2013 Nationalfeiertag: freier Eintritt